

**INFORMATIONSEVENT**

**bzb-Informationsevent**

**BUCHS** – Der immer rascher vor sich gehende Wandel ruft nach Menschen, deren Einstellung, Haltung und Auftreten von wachem Verantwortungsbewusstsein, neuem Denken und Wollen, hoher Flexibilität sowie starker emotionaler Intelligenz geprägt sind. Ganz nach dem Motto: Ändere dich – und es ändert sich. Am Donnerstag, 25. September von 19 bis ca. 20.30 Uhr findet im bzb Buchs ein Informationsevent statt. Dipl. Trainer und Coach Axel Krämer, Dozent an der Uni Innsbruck, stellt das Gesamtkonzept vor und zeigt Wege und Methoden auf, emotional-intelligent mit dem Wandel umzugehen. Personal Evolution ist ein erprobtes Konzept für Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenzaufbau, Teambildung und Steigerung der eigenen Performance, in einer sich immer rascher wandelnden Welt. USP dieses modular gestalteten Programms ist die Kombination der Vermittlung von Methoden mit Self-Coaching-Elementen, die eine nachhaltige Umsetzung sichern.

Personal Evolution erfüllt drei unternehmerische Hauptanforderungen:

1. Die wichtigen Ausprägungen der Motivierungs- und Demotivierungselemente Angst und Anreiz Lust und Unlust bestimmen und damit bewusster umgehen lernen.
2. Sich an Zielen und Anforderungen in Unternehmen und Lebensalltag orientieren, sowie mittels Kompetenz-Kompass die eigenen Kompetenzen definieren, deren Erfüllung bewerten, sowie den Handlungsbedarf bestimmen und auf den Wandel ausrichten.
3. Leitsätze formulieren, bewerten und durch revidierte Denk- und Verhaltensmuster step-by-step und nachhaltig in Leistung umsetzen.

Personal Evolution, umfasst vier leicht zu handhabende Werkzeuge:

1. Das «Paul + Paula Entscheidungskonzept», unterstützt bei der Beurteilung von Projekten und Problemen und hilft auf eine sehr pragmatische Art und Weise Lösungsansätze zu finden. Die Methode trägt dazu bei, Potenziale sicherer zu bewerten und effektiver zu nutzen.
2. Mittels Kompetenz-Kompass entdeckt der Anwender sein emotional-intelligentes Vermögen, lernt Kompetenzen beurteilen, ausbauen und in verantwortetes Handeln umsetzen, um so auch dem Wandel besser Rechnung zu tragen.
3. Mittels Leitsatzsystematik macht der Anwender aus Absichten Leitsätze für seine Einstellung und sein angestrebtes Verhalten und setzt diese Schritt für Schritt um. So kann er auch auf den Wandel reagieren.
4. 8-E-Self-Coaching-Konzept. Erst wenn man sich seiner tieferen Einstellung bewusst ist, kann man seine realen Erwartungen festlegen, wertvolle Ziele setzen, sich Sinn, Wert und persönlichen Nutzen sowie Gemeinnutzen vor Augen führen und im Wandel agieren und reagieren.

Auf dieser Basis gedeiht jede innere Motivation. Leistung wird dann freudig, freiwillig und engagiert erbracht. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 232 64 84, E-Mail: info@evolution.li, www.evolution.li. E-Books zum Thema finden Sie unter: www.evolution.li/shop/default.html.

Anmeldung bitte an bzb Weiterbildung Tel. 081/755 52 00, oder schriftlich per E-Mail: weiterbildung@bzbuchs.ch.

# Heisse Teile für kalte Winter

Modeschau von Modehaus Hannelore, Boutique Cuore und Schuh Risch

**SCHAAN** – Flauschige Materialien, Strick, Cord und Jeans sind in diesem Herbst nicht aus dem Kleiderschrank wegzudenken. Dazu kombiniert «Frau» Schuhe, die nicht nur modisch aussehen, sondern auch einen hohen Tragkomfort bieten.

• Doris Meler

Mode zum Wohlfühlen zeigte das Modehaus Hannelore im ersten Teil der Modeschau. Die Models trugen Causalmode der Marken Orwell, Piazza Sempione, Brax, Burberry und Basler. Es zeichnete sich ein eindeutiger Trend zu Cord (früher Manchester) und Velvert (einer sportlichen Samtart), Jeans oder Pelz ab. Wichtig sind in dieser Herbst- und Wintersaison Farben, die der Natur angelegentlich sind, also Brauntöne mit etwas Orange, Grün oder hellem Winterweiss.

**Edel darf es sein!**

Im zweiten Teil der Modeschau wurden die edlen Modelle des Modehauses Hannelore vorgestellt. Mode also für geschäftliche Bereiche und Anlässe. Im Businessbereich sind Materialien wie Satin, Samt, aber auch Fell und Techno-Stretchmaterialien nicht wegzudenken. Edel darf es sein. Ausserdem zieht Frau zu den edlen Kleidungsstücken gerne einen sportiven Rock an, kniebedeckend oder supermini. Wichtig ist aber auch wieder die gepflegte weisse Bluse. Klassische Farben wie Schwarz, Rot und Weiss werden immer wieder kombiniert. Daneben zeigten die Models aber auch eine neue Farbe: Espresso-braun, ein ganz dunkler, fast schwarzer Brauntön. Interessant



Die Modeschau des Hauses Hannelore im Rathausaal in Schaan zeigte die neuen Modetrends für die Herbst- und Wintersaison 2003/04. Gekonnt führte Fabienne Le Mere (kl. Bild) durch den Abend.

sind aber auch hier Winterweiss, Olivegrün und Puder, Akzente werden mit Hellblau und Rosé gesetzt. Mäntel sind meist daunengefüllt und tragen edlen Pelz.

**Extreme Kontraste**

Die Boutique Cuore setzte mehr auf einen Materialmix, Sportivität und Sexiness. Es wurden Modelle Dolce und Gabbana, Strenesse Blue, Amor of Los Angeles, Seven, Earl Jean, Moncler und Guy Fulop gezeigt. Trendy ist in diesem Herbst ein lässiger, sportiver Look, der trotzdem alltagstauglich ist. Gefragt sind kernige Baumwollstoffe, Cord, leichter Grobstrick, aber auch Seide und Satin. Auch hier sind Naturtöne wie Wollweiss, Braun, Olivtöne und Schwarz angesagt. Wichtige Teile sind Parkas, kurze Blousons und Hosen im Cargo- und Joggingstil. Kontraste sind sehr wichtig. Der Mix von edel zu used (gebraucht),

von hart auf zart und von total bunt zu uni.

**Bequem, aber trotzdem modisch**

Wellness und wohl fühlen sind auch in Sachen Schuhmode angesagt. «Wenn man 10 bis 12 Stunden auf den Füessen ist, ist es neben dem modischen Erscheinungsbild auch wichtig, dass das Fussklima gut ist», sagt Dominik Risch, Geschäftsführer von Schuh Risch. Modische Schuhe, die aber trotz Absatz und Spitze angenehm zum Tragen sind, dominieren derzeit diese Branche. Leder und Velours in verschiedenen Brauntönen sind derzeit angesagt und Stiefel, Stiefel und nochmals Stiefel. Diese haben entweder spitze Formen und dünne Absätze oder sind vorne eher rund mit blockförmigen Absätzen. Zu jedem Schuh präsentierte Schuh Risch auch eine entsprechende Handtasche.



Mit viel Schwung präsentierten die Models die sportliche Kollektion.

## Schaaner Geschäfte Team

### Bäckerei und Snack-Ecke in einem

«Didi's Brotecke» ist bekannt für seine Partybrote und den Take-away-Bereich

Die Bäckerei-Konditorei Rhomberg besteht seit über 17 Jahren und geniesst einen ausgezeichneten Ruf in Sachen Qualität, Produktvielfalt und Flexibilität. Erst vor kurzem wurde das Ladenlokal rundum erneuert und die Produktpalette erweitert.

• Jennifer Hasler

Der Qualitätsbäcker hat sich auf gefüllte Brote für Partys, Torten sowie den Take-away-Bereich spezialisiert. «Unsere Kunden schätzen den gemütlichen Züni-Ecken im Laden sowie die täglichen Züni-Fahrten mit unserer «mobilen Bäckerei» zu verschiedenen Betrieben», erklärt Dietmar Rhomberg. «Bei der Herstellung unserer Produkte verwenden wir ausschliesslich Zutaten bester Qualität.» Der Take-away-Bereich wurde im vergangenen Jahr kontinuierlich erweitert. Er umfasst neben belegten Brötchen, Wähen, Patisserie und Bircher-müsli nun auch Käsewähen, Würstchen im Teig, Fleischkäsbrotchen, Salate und seit kurzem auch thailändische Menüs.



Dietmar Rhomberg und sein Team freuen sich, viele Kunden im neuen Ladenlokal bedienen zu können.

Partybrote können bequem einen Tag im Voraus bestellt werden (auch für Sonntage!). Echte Geheimtipps sind Didis Kärntner- und Mainkornbrote sowie St. Galler Bürle! Bäckerei, Konditorei

Rhomberg AG, Bahnhofstrasse 1 (Lindenkreuzung), 9494 Schaan, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr, Telefon 232 17 47.



ANZEIGE

«Mehr Rentensicherheit!»

BESSER FÜR DIE SCHWEIZ

www.fdp.ch  
FDPO  
Freiwirtschaftliche Partei